



**Interpellation der CVP-Fraktion
betreffend Jugendliche und öffentlicher Verkehr im Kanton Zug
vom 19. Februar 2014**

Die CVP-Fraktion hat am 19. Februar 2014 folgende Interpellation eingereicht:

Am 14. November 2013 fand der 2. Kantonale Jugendpolittag statt. Die Jugendlichen haben in Gruppen aktuelle Themen diskutiert und Anliegen, die sie beschäftigen zusammengefasst. Die Mobilität hatte bei den Jugendlichen einen hohen Stellenwert.

In den zahlreichen Diskussionen zum Thema des öffentlichen Verkehrs in den Gruppen wurden u.a. der Zonenplan aber insbesondere die Kosten für die Jugendlichen bemängelt. Die Resignation, dass dieses Thema alljährlich aufgegriffen und diskutiert werde, jedoch keine konsistenten politischen Reaktionen nach sich ziehe, war auch wahrnehmbar.

Die CVP-Fraktion hat am 21. Mai 2013 bereits ein Postulat betreffend mehr Benutzerfreundlichkeit beim Tarif- und Zonensystem des öffentlichen Verkehrs im Kanton Zug eingereicht.

Die CVP-Fraktion nimmt die Anliegen der Jugendlichen auf und stellt folgende Fragen zu „Jugendliche und öffentlicher Verkehr im Kanton Zug“.

1. Wird die Benutzerfreundlichkeit betreffend Preise, Anschlüsse, Fahrplan für Jugendliche im Kanton Zug überprüft? Wie sind die Erkenntnisse?
2. Teilt der Regierungsrat die Meinung der Jugendlichen, dass der öffentliche Verkehr teuer ist? Sind Anpassungen für Jugendliche unter 20 Jahre möglich?
3. Wird der Busfahrplan auf die Schulzeiten der Schulen abgestimmt? Werden für Schülerinnen und Schüler wichtige Umsteige- und Anschlussbedürfnisse bei der Fahrplangestaltung berücksichtigt?
4. Werden Busverbindungen für neue Schulangebote (u.a. KGM) überprüft und angepasst? (z.B. Neuheim – Menzingen)
5. Wie hat sich die Subventionierung des Busbetriebs durch den Kanton Zug in den letzten Jahren entwickelt?

Die CVP-Fraktion dankt für die Beantwortung dieser Fragen zusammen mit ihrem obenerwähnten Postulat!